Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 59 (1984)

Artikel: Aus dem Historischen Museum der Stadt Baden im Landvogteischloss

Autor: Doppler, Hugo W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324227

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Historischen Museum der Stadt Baden im Landvogteischloss

Museumsbetrieb

1983 wurden zwei grössere Projekte verwirklicht: Die auf zwei Räume im 3. Stockwerk verteilte permanente Ausstellung «Baden an der Wende zur Neuzeit 1450–1550» und der die Ausstellung begleitende Katalog konnten der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Ausstellung vermittelt in Bild, Text und Original einen Einblick in das für die Stadt Baden sehr bedeutsame Jahrhundert.
Im September besuchten die Teilnehmer einer Vorexkursion des Limes-Kongresses – eines internationalen Archäologen-Kongresses – die Stadt Baden. Zu diesem Anlass wurde die Ausstellung «Handel und Handwerk im römischen Baden» zusammengestellt. In drei Teilaspekten wurden die Töpfereien, die Thekenbeschläge des Gemellianus und der Münzumlauf im römischen Vicus behandelt. Auch zu dieser Ausstellung erschien ein ausführlicher, 60 Seiten starker bebilderter Katalog.
Eine weitere Ausstellung hatte die spätgotischen Altäre aus Baden zum Thema. Diese Kunstwerke gelangten bekanntlich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in den Antiquitätenhandel. Fünf davon konnten in der Zwischenzeit in anderen Museen identifiziert werden. Dank Vermittlung der Katholischen Kirchgemeinde Baden war es möglich, originalgetreue Farbposter der Altäre herzustellen. Die Ausstellung, die alle fünf Altäre im gleichen Raume zeigte, vermittelte einen Abglanz der verschwundenen, spätgotischen Ausstattung von Kirche und Kapellen in Baden.
Die sehr erfolgreichen Führungen für Schulklassen und Erwachsene wurden fortgesetzt. Neu ins Angebot der Führungen wurde des Thema «Feuer, Licht und Heizung» aufgenommen.
Wenn wir auf ein recht bewegtes und aktives Jahr zurückblicken, dürfen wir trotzdem nicht vergessen, uns Gedanken für die Zukunft zu machen. 1984 soll das stimmungsvolle Zunftzimmer stilgerecht renoviert werden, und im 4. Stockwerk wird eine Ausstellung «Barock in Baden» entstehen. Damit wird die durchgreifende Neugestaltung und Thematisierung der permanenten Ausstellung abgeschlossen. Dann wird der Zeitpunkt gekommen sein, eine vollständige wissenschaftliche Inventarisierung vorzunehmen, hat doch der Museumsbetrieb mit laufenden Anfragen, Wünschen, Augenscheinen und Auskünften Formen angenommen, die das Fehlen eines Inventars immer schmerzlicher spürbar werden lassen.

Ausstellungen

April – Juni 1983: Spätgotische Altäre aus Baden
15. September 1983 – 15. November 1983: Handel und Handwerk im römischen Baden

Museumsgut

Ankäufe:
1 Gewehr

Schenkungen:
1 Aureus des Kaisers Vespasian. Gefunden 1904 in Baden. Bislang in den Beständen des Vindonissamuseums (Aarg. Kantonsarchäologie, Herr Dr. M. Hartmann)
Diverse Familiendokumente (Frau Zingg, Wettingen)
3 Bleistifzeichnungen mit Badener Motiven (Kantonale Denkmalpflege, Aarau)
1 Weibelschild 19. Jahrhundert (Stadtpolizei Baden)
Dauerleihgaben:
2 Urkunden aus dem Stadtarchiv Baden (Stadt Baden)
1 Petschaft 1497 (Stadt Baden)

Spende:
Fr. 300.– Aarg. Hypotheken- und Handelsbank Baden

Hugo W. Doppler